

Die Tagung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Vor Ort können nur die Referent*innen und einige Teilnehmende anwesend sein. Die online Zugangsdaten werden per Email versandt. Diskussionen mit den Referent*innen sind interaktiv möglich. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDESCHLUSS

23. August 2021

TAGUNGSORT

Hotel Park am See
Schlosspark 1
17217 Alt Rehse
www.park-am-see.de

TAGUNGSGEBÜHREN

ohne Übernachtungen

vor Ort 75,- €
online frei

Für Teilnehmende vor Ort steht ein vergünstigtes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Buchung erfolgt mit der Anmeldung beim Veranstalter EBB Alt Rehse.

Eine Zertifizierung wird bei der Ärztekammer M-V beantragt. Für die Abwicklung wird eine Gebühr von 20,00 € erhoben.



www.ebb-alt-rehse.de

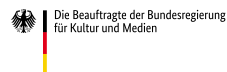
KONTAKT / ANMELDUNG

Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse
17217 Alt Rehse

✉ Postfach 110105
17041 Neubrandenburg
☎ 03962 22 11 23
@ info@ebb-alt-rehse.de



Die Veranstaltung wird unterstützt durch



DEMOKRATIE, KRANKHEIT UND GESUNDHEIT IN ZEITEN DER PANDEMIE

5. ETHIK-TAGUNG ALT REHSE
Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse

SCHIRMHERRIN

Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig

TAGUNGSORT

Hotel Park am See, Alt Rehse

1. ————— 2.9.2021

Das Thema der Tagung ist das Spannungsverhältnis zwischen Seuchen, Staat und Gesellschaft – aktuell die Wirkungen der Corona-Pandemie auf unsere freiheitlich demokratische Grundordnung, die staatlichen Organe und die Zivilgesellschaft.

Die Pandemie hat Einfluss auf alle Lebensbereiche. Sie äußert sich, so die eine Wahrnehmungsrichtung, in einer gesellschaftlichen Entsolidarisierung, in rechtlichen Einschränkungen, im Erstarken der Exklusion über die Inklusion, in der Wiederkehr von Grenzregimen und Betonung des Nationalstaatlichen, nicht zuletzt auch in einer Ressourcen-Diskussion bis hin zur Frage medizinischer Preisgabe des Lebens (Triage). Sie bringt andererseits auch konkretes Engagement für Würde, Leben, Solidarität, Recht und Gerechtigkeit hervor.

Die Tagung beschäftigt sich nicht nur mit den Auswirkungen der Pandemie auf die freiheitlich-pluralistische Gesellschaft. Gefragt werden soll vielmehr auch nach dem Einfluss der Zivilkultur, des freiheitlichen Diskurses und demokratischer Institutionen auf die Pandemie und deren Verlauf.

Dies ist die 5. Tagung in der Reihe „Alt Rehser Wissenschaftsforum“, die von dem 2001 gegründeten Verein Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e. V. (EBB Alt Rehse) veranstaltet wird. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der ehemaligen NS-„Führerschule der Deutschen Ärzteschaft“ in Alt Rehse aufzuarbeiten und zum Ausgangspunkt von verschiedenen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsangeboten zu machen, die sich auch mit aktuellen Fragen beschäftigen.

Innerhalb dieses Programms nimmt das „Alt Rehser Wissenschaftsforum“ eine zentrale Rolle ein: In der Regel alle zwei Jahre wird eine Tagung zum Thema „Ethik in der Medizin und im Gesundheitswesen“ durchgeführt, die relevante aktuelle Fragestellungen und Probleme der Biomedizin und Bioethik vor dem Hintergrund der Geschichte zum Thema hat.



1. SEPTEMBER BLOCK I

15.00 BEGRÜSSUNG

Dr. Manfred Richter-Reichhelm

Vorstandsvorsitzender EBB Alt Rehse

15.05 GRUSSWORTE

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

15.15 EINFÜHRUNG

Dr. Michael Wunder, Hamburg

Vorsitzender Wiss. Beirat EBB Alt Rehse

15.30 VORTRAG 1

*Geschichte der Pandemiebekämpfung
und des Impfens*

Prof. Dr. Malte Thießen, Münster

16.20 PAUSE

16.50 VORTRAG 2

*Sozialmedizinische Fragen zu Demokratie
und Freiheit in Zeiten von Corona*

Prof. Dr. Stefan N. Willich, Berlin

17.40 VORTRAG 3

*Ethische Reflexionen zur
Corona-Pandemie*

Prof. Dr. Susanne Michl, Berlin

MODERATION

Jörn Straehler-Pohl, Hamburg

2. SEPTEMBER BLOCK II

10.00 RÜCKBLICK VORTAG

Prof. Dr. Thomas Beddies, Berlin

10.15 VORTRAG 4

*Das Verhältnis von Politik und
Wissenschaft*

Prof. Dr. Lothar Wieler, Berlin

11.05 VORTRAG 5

*Zum Umgang mit den psychischen
Folgen der Pandemie*

Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln

11.55 PAUSE

12.05 PLENUM 6

Lernen aus der Pandemie?

Diskussion der Referent*innen

und Beiratsmitglieder,

moderiert von Jörn Straehler-Pohl

und Dr. Michael Wunder, Hamburg

12.50 SCHLUSSWORT

Dr. Rainer Stommer

Projektleiter EBB Alt Rehse